



# Beschlussauszug

## aus der

### 7. Sitzung des Betriebs- und Tourismusausschusses Koserow

#### vom 01.04.2025

---

#### Top 6     Auswertung eines TV-Projektes

Frau Riethdorf berichtet über die Übertragung der Live-Show „Ein sehr gutes Quiz“ von Joko und Klaas. Eine erste Anfrage erreichte die Kurverwaltung hierzu im Januar. Bis zum Schluss wussten nur wenige Mitarbeiter aus der Gemeinde Details der Show, da eine Verschwiegenheitserklärung unterzeichnet werden musste.

Knackpunkt, ob die Übertragung möglich war oder nicht, war die Statik der Seebrücke sowie der Platz auf dem Seebrückenkopf. Beides wurde akribisch durch das TV-Team überprüft.

Die Seebrücke selbst wurde für 5 Tage gemietet. Vollständig gesperrt war sie lediglich in der Zeit von 12 bis 24 Uhr am Samstag. An den anderen Tagen waren lediglich der Brückenkopf gesperrt. Die Gäste konnten den Rest der Seebrücke vollumfänglich nutzen. Es kam zu keinen Beschwerden. Es war eher ein „großes Schauspiel“ und lockte zahlreiche Beobachter an. Herrn Hadem wurde an allen Tagen ein Ausweich-Verkaufsplatz angeboten, welcher er auch genutzt hat.

Die Veranstaltung am Samstagabend selbst verlief problemlos. Es kam nur zu kleinen Behinderungen durch parkende Autos. Insgesamt waren ca. 1.500 Menschen über den ganzen Abend verteilt vor Ort.

Die Medienpräsenz über die social Media Kanäle von Pro7 und Joko und Klaas war sehr hoch. Ca. 880.000 Zuschauer verfolgten die Sendung live im TV. Zusätzlich kommen noch die Joyn-Streaming Kunden, die die Show auch im Nachgang schauen können. Die Zugriffszahlen auf die facebook und instagram Seiten der Gemeinde stiegen 400 %. Allein die selbstgedrehte Drohnen-aufnahme der Kurverwaltung zur Veröffentlichung am Samstagabend, wer vor Ort ist, wurde über 40.000 Mal in den beiden Tagen Samstag und Sonntag angeklickt. Insgesamt gab es die meisten Zugriffe am Sonntag. Neue Follower konnten bei facebook wie bei instagram generiert werden.

Positives Feedback gab es auch bei den Einwohnern. Viele kannten das Format vorab nicht und waren sehr angetan von den Dronenaufnahmen und entsandten Bildern.

Im Vorfeld wurde mit der Produktionsfirma vereinbart, dass für Tätigkeiten des Bauhofes, Miete der Seebrücke sowie Parkplatzgebühren 8.000 Euro Kosten anfallen. Da der Bauhof deutlich mehr Stunden für das Projekt vor Ort gearbeitet hat, berechnet die Kurverwaltung hier noch einmal nach. Und wird eine entsprechende Rechnung an die Produktionsfirma stellen.

Großes Lob vom Bürgermeister und Kurdirektorin an das gesamte Team des Bauhofes und der Kurverwaltung. Alle haben ihr Bestes gegeben und sich an dem Projekt entsprechend beteiligt. Es war ein tolles Miteinander zwischen Produktionsfirma und unseren Kollegen vor Ort.